

Geologische Spezialkarte

der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder der
ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE

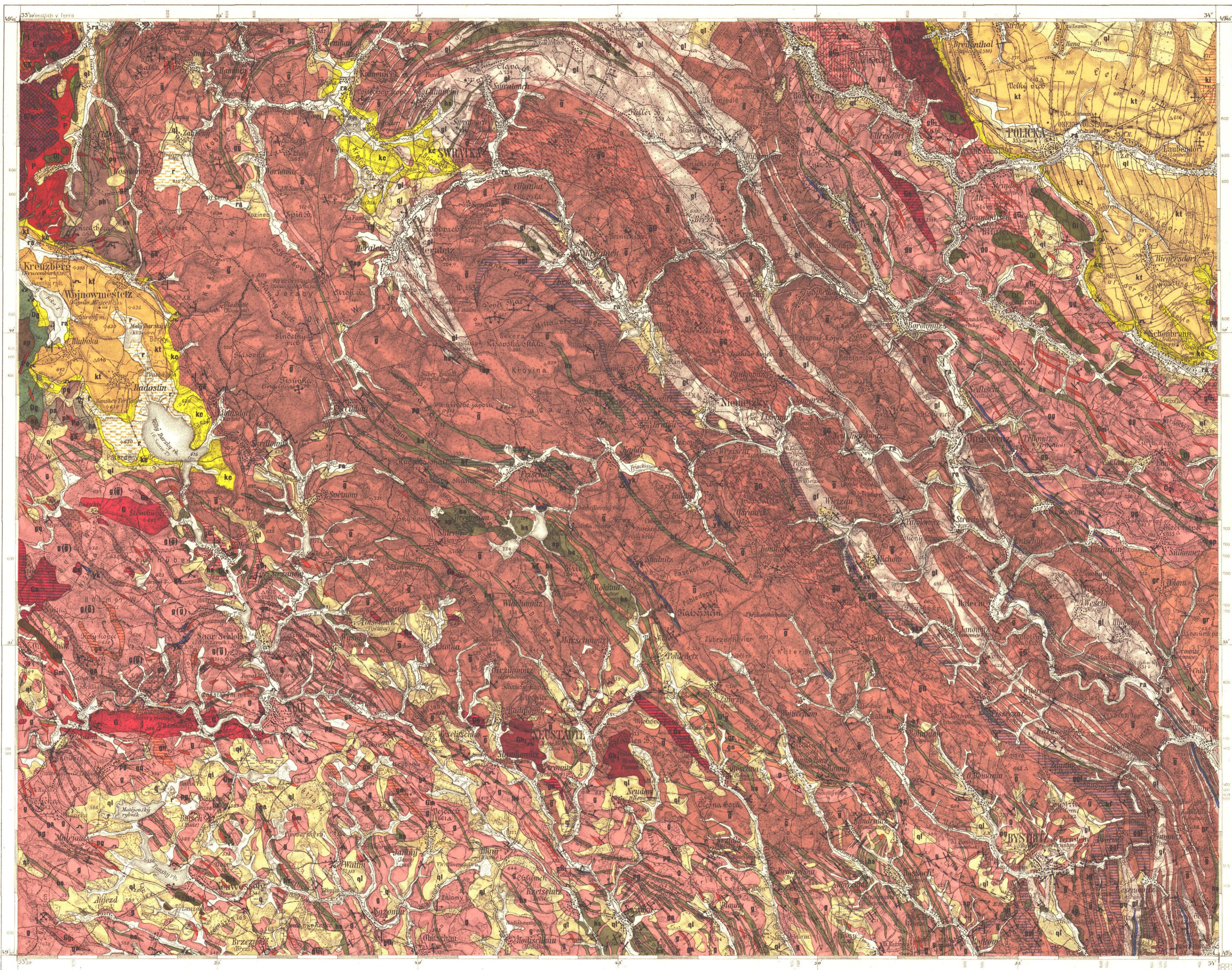
neu aufgenommen und herausgegeben durch die
k. k. Geologische Reichsanstalt.
POLIČKA und NEUSTADTL

Direktion: E. Tietze.
Des geologischen Kartenwerkes
NW.-Gruppe Nr. 52.

Der topographischen Spezialkarte
ZONE 7 COL. XIV.

Mit Benützung der älteren Übersichts-aufnahmen im Maße 1:144.000 von F. Foetterle und H. Wolf (1854-55) und M. V. Lipold und H. Wolf (1862) sowie der geologischen Karte des Eisengebietes im Maße 1:70.000 von J. Krejci und R. Helmhaacker (1882).

Für die Spezialkarte im Maße 1:75.000 neu aufgenommen in den Jahren 1893-95 von August Rosival.



- G
Gneis im allgemeinen.
- gg
Grauer Gneis (Biotitgneis).
- g
Roter und weißer Gneis.
Zweigliemmergneis.
- ga
Aplitische Zone des roten
Zweigliemmergneises.
- gg
Zweigliemmer-Granitgneis,
teils grobkörnig-massige, teils
faserige und gestreckte Varietät
des Zweigliemmergneises.
- gm
Muskowitgneis der
Phyllitgruppe.
- ga
Augitgneis.
- gr
Granulit.
- gn
Granulitgneis.
- gl
Glimmerschiefer.
- ggl
Gneisglimmerschiefer.
- gq
Gneisquarzit.
- pg
Graphitquarzit.
- hs
Hornblendschiefer und
Amphibolite.
- hf
Pyroxenite, Granatfels,
Eklögit.
- ph
Grauer Phyllit und
Glimmerphyllit.
- qk
Quarzitische Lagen
im Phyllit.
- yy
Krystallinischer Kalk.
- yks
Kalksilikatschiefer.

- G
Zweigliemmergranit.
- Gh
Amphibolgranitit,
z. T. Quarzdiortit und
Granodiorit.
- Gb
Grobkörniger und
porphyrischer Amphibol-
granitit von Neustadt.
- G'a
Grobkörniger Biotit-
Gneisgranit.
- Gb
Biotit-Gneisgranit,
aktinolithführend.
- Gc
Mittelkörniger Gneisgranit,
z. T. Biotitgranit.
- Gp
Granatführender Gneis-
granit von Ewitz und Anjezd.
- Gb
Grobkörniger Granitgneis,
z. T. Amphibolgranitgneis.
- Gb
Roter Granitgneis
von Borowa.
- Gm
Pegmatit und Ganggranite.
- Gs
Aplitischer Granit
und Mikrogranit.
- P
Quarzporphyr.
- Po
Orthoklasporphyr.
- Pt
Dioritporphyr.
- Di
Dioritgesteine im
allgemeinen.
- Dis
Dioritschiefer und
Diorit-Amphibolite.
- Dg
Gabbro.
- D'g
Flasergabbro.
- sp
Serpentin im allgemeinen.

In topographischer Hinsicht bis zum Jahre 1913 evidentgestalt.

pa
Grauwackengesteine
unbestimmten Alters.

ke
Perutzner Schichten und
Korytzaner Sande und
-Sandsteine.

kt
Weissenberger Mergel und
Pläner Mergel u. -Sandsteine.

ki
Izerschichten.

ql
Diluvialer und
Gehängelehm.

l
Lehm mit Geröllen.

ra
Alluvium der Talböden.

r
Torfbildungen.

/ / / / /
Streichen und Fallen der
Schichten: Steig., steil,
mittel, flach und horizontal.

v
Aufgelassene Bergbaue
und Schurfstellen.